



Haupt- und Finanzausschuss am 25.06.2020		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/237/2020		
Nr. 3 der TO				
Dez. I		FB 3: Planen und Bauen		Datum: 03.06.2020
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss	25.06.2020		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Europaweite Ausschreibung der Betriebsführung des Wertstoffhofes
hier: Vorstellung der Ausschreibungsinhalte

I. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die vorgestellte Leistungsbeschreibung zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Betriebsführung auf dieser Grundlage europaweit auszuschreiben.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Zuständigkeitsordnung des Stadtrates

III. Sachverhalt:

Der Auftrag zur Errichtung eines Wertstoffhofes im Gewerbegebiet Tetekum-Buschkämpe wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2020 vergeben. Die Inbetriebnahme ist für den 01.04.2021 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt endet der mit der Firma Remondis geschlossene Betreibervertrag für den derzeitigen Wertstoffhof an der Robert-Bosch-Straße.

Die Planung des neuen Wertstoffhofes ist in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 24.09.2019 (Vorlage-Nr. FB 3/063/2019) vorgestellt und beschlossen worden. In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 05.12.2019 (Vorlage-Nr. FB 3/130/2019) haben sich die Ausschussmitglieder grundsätzlich für die Beibehaltung der bereits heute auf dem Wertstoffhof angenommenen Abfallfraktionen ausgesprochen.

Über die zusätzliche Annahme von Rasenschnitt ist bereits mehrfach beraten worden. Aufgrund der Größe des neuen Wertstoffhofes wird eine Annahme zukünftig möglich sein. Aus diesem Grund ist ein entsprechender Container in die Ausschreibung mitaufgenommen worden.

Als Serviceleistung ist – wie bisher auch – die Annahme der kostenpflichtigen Abfälle wie z. B. Bauholz, kontaminiertes Altholz, Baumischabfälle und Bauschutt über 20 l, vorgesehen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gemeinsam mit Herrn Dr. Kersting, Baumeister Rechtsanwälte, erstellt worden. Die wesentlichen Inhalte sind nachfolgend dargestellt:

Es ist beabsichtigt, die Betriebsführung für einen Zeitraum von 5 Jahren (01.04.2021 bis 31.03.2026) mit einer ersten Verlängerungsoption von weiteren 3 Jahren (01.04.2026 bis 31.03.2029) von Seiten des Auftraggebers zu vergeben. Anschließend gilt eine jeweils um zwei Jahre sich verlängernde Laufzeit, sofern nicht der Auftraggeber oder der Auftragnehmer spätestens ein Jahr vor dem jeweiligen Ende kündigt.

Die Leistungsbeschreibung sieht vor, dass der künftige Betreiber die benötigten Container, Containerpressen und Walzenverdichter (für die Abfallfraktionen Grünabfälle, PPK, Sperrmüll und Altholz) bereitzustellen hat. Es können Containergrößen bis 40 cbm vornehmlich an der Rampe aufgestellt werden. Auf die als Anlage beigefügte Leistungsbeschreibung wird verwiesen.

Es ist vorgesehen, die Öffnungszeiten zunächst beizubehalten. Eine Änderung ist grundsätzlich möglich.

Aufgrund der Rampenlösung müssen zukünftig drei Mitarbeiter während der Öffnungszeiten vor Ort sein. Diese haben die Bürger entsprechend sachkundig und freundlich bei der Sortierung der Abfälle in die bereitgestellten Container zu unterstützen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

- Fehlanzeige -

V. Anlagen:

Entwurf Leistungsbeschreibung